Großer Stern des Sports in Silber 2024 geht an die TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e.V.

07.11.2024 | Erstellt von Genoverband e. V

Gestern wurden in der Staatskanzlei in Magdeburg die sechs Sieger des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ in Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ ist der Sportverein TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e. V. Die beiden Preise „Kleiner Stern des Sports in Silber“ erhielten der Sportverein TV Popcorn e. V., Stendal, (2. Platz) sowie der Verein MSV Hettstedt e. V., Abteilung Tischtennis, (3. Platz). Förderpreisträger sind die drei Vereine Mertendorf e. V./Mitteldeutsches Netzwerk Gesundheit e. V., SV Anhalt Bernburg e. V. sowie Erazo Taekwondo Germany e. V, Dessau-Roßlau.



1. Platz TSG GutsMuths 1860 Quedlingburg e. V.
(© Franz Fender)

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB). Auf der Landesebene richtet der Genoverband e. V. gemeinsam mit den jeweiligen Landesportverbänden die Preisverleihung aus. Die diesjährigen Siegervereine hatten sich auf Landesebene erfolgreich gegen ihre Mitbewerber

durchgesetzt und wurden bei einer festlichen Preisverleihung am Donnerstag, 7. November 2024, in der Staatskanzlei in Magdeburg mit den „Sternen des Sports in Silber“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnungen vergaben Dr. Tamara Zieschang, Ministerin für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Thomas Kaul, Vorstandsmitglied der Volksbank Halle (Saale) eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Dany Beck, Vizepräsidentin für Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe des Landessportbundes Sachsen-Anhalt. Mit auf der Bühne war auch die Vize-Weltmeisterin bei den Schwimmweltmeisterschaften 2017 Franziska Hentke. Die Preisverleihung moderierte Freddy Holzapfel von Radio SAW. Insgesamt vergab die Fachjury aus Sportler*innen, Journalist*innen und Vertreter*innen des Landessportbundes und des Landesministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Sportministerin Tamara Zieschang sagte: „Die ‚Sterne des Sports‘ sind Deutschlands wichtigster Vereinswettbewerb im Breitensport. Landessieger werden die Vereine, die sich durch soziale oder nachhaltige Projekte besonders hervorgetan haben. Dabei geht es um weitaus mehr als sportliche Leistungen. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Freude an Bewegung, die Förderung von Gemeinschaft und die Teilhabe aller Menschen. Es ist mir eine außerordentliche Freude, den ausgezeichneten Vereinen dafür zu danken, dass sie sich weit über den Sport hinaus engagieren.“

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte **Thomas Kaul, Vorstandsmitglied der Volksbank Halle (Saale) eG:** „Der Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ steht sinnbildlich für das, was unsere Genossenschaftsbanken und Vereine verbindet – gelebte Demokratie und gemeinschaftlicher Zusammenhalt. Jeder Stern, der hier heute leuchtet, steht dabei für konkrete Vereinsmaßnahmen, die zeigen, wie viel mehr wir zusammen erreichen können."

Dany Beck, Vizepräsidentin für Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe des Landessportbundes hob hervor: „Die alltäglichen Herausforderungen für unsere mehr als 3.000 Sportvereine in Sachsen-Anhalt sind enorm. Das ehrenamtliche Engagement der Vereine kann demnach nicht hoch genug geschätzt werden. Der Wettbewerb `Sterne des Sports` würdigt seit vielen Jahren diesen Einsatz, der in vielen Fällen weit über das sportliche Vereinsleben hinausgeht und in alle gesellschaftlichen Bereiche reicht, in besonderer Weise. Herzlichen Glückwunsch allen prämierten Projekten!“

Der erste Sieger und Preisträger „Großer Stern des Sports in Silber“, der TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e. V., nimmt automatisch am Entscheid auf der Bundesebene teil und hat die Chance, für Sachsen-Anhalt Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports in Gold“ oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am 20. Januar 2025 in Berlin vergeben – und zwar persönlich von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist seit rund 20 Jahren die wichtigste Auszeichnung für deutsche Sportvereine bundesweit. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich

Sportvereine auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich über ihr Sportangebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren, zum Beispiel für Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Förderung von Demokratie, Jugend und Ehrenamt oder Klimaschutz.

Die Siegervereine im Überblick:

1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro): TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e. V. für das Projekt „Auch wir können Basketball“, begleitet von der Harzer Volksbank eG.

2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro): TV Popcorn e. V., Stendal, für das Projekt „Vielfalt in Bewegung – Inklusion beim TV Popcorn“, begleitet von der Volksbank Stendal eG.

3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro): MSV Hettstedt e. V., Abteilung Tischtennis, für das Projekt „Bambini-Kurs Tischtennis“, begleitet von der Volksbank Halle (Saale) eG.

Förderpreis (500 Euro): SV Mertendorf e. V./Mitteldeutsches Netzwerk Gesundheit e. V. für das Projekt „Apfel-Latein“, begleitet von der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG.

Förderpreis (500 Euro): SV Anhalt Bernburg e. V. für das Projekt „Mini-Handball Europameisterschaft Bernburg“, begleitet von der Volksbank Börde-Bernburg eG.

Förderpreis (500 Euro): Erazo Taekwondo Germany e. V., Dessau-Roßlau, für das Projekt „Jung & Alt gemeinsam“, begleitet von der Volksbank Dessau-Anhalt eG.

Die Jury:
Johanna Deutsch, Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V.
Udo Drechsel, Genoverband e. V.
Freddy Holzapfel, Radio SAW
Marina Münch, Harzer Volksbank eG
Holger Pakendorf, Mitteldeutscher Rundfunk
Silke Renk-Lange, Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V.
Tilo Vogelsang, Radio SAW
Petra Zöppelt, Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sterne-des-sports.de